

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Karsten Bron
Herr Hubert Cordes
Frau Carola Cremer
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak

Abwesende

Herr Thomas Haller	entschuldigt
Herr Werner Nowak	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirks wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Klaus Kösling
Frau Müthing, Christa
Herr Stefan Scheffler

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß	entschuldigt
------------------------	--------------

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung- u. plan
Herr Kluge-Jindra	Bereich 0-3 / Bert-Brecht-Bildungszentrum
Frau Baudek	Bereich 5-1 / Stadtplanung
Frau Schönfeld-Nastoll	Bereich 4-5 / Statistik und Wahlen
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Klockhaus	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Saleweski	Fachbereich 2-2-50 / Grünplanung
Frau Altenau	Stadtteilbibliothek Sterkrade
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Manderscheid	Polizei
Herr H. Schmidt	OGM GmbH
Frau Mahmutagic	Sophie-Scholl-Gymnasium
Herr Schlagböhmer	STIG
Herr Kowsky-Kawelke	Literaturhaus „Zeche Sterkrade“
Herr Piecha	Literaturhaus „Zeche Sterkrade“
Herr Heinrich	Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

Außerdem

- 1 Bürger
- 1 Pressevertreterin

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.05.2015 erheben.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist auf das Memo zum Projekt „Literaturhaus Zeche Sterkrade“ in den Sitzungsunterlagen hin und begrüßt die Herren Kowsky-Kawelke und Piecha von der Initiative Literaturhaus sowie Herrn Heinrich von der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur aus Dortmund zur Vorstellung des Projektes.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Kowsky-Kawelke stellt der Bezirksvertretung Sterkrade die Planungen zur Umsetzung des Literaturhauses Zeche Sterkrade ausführlich vor, erläutert das Verfahren zur weiteren Umsetzung und geht kurz auf die wirtschaftlichen Voraussetzungen ein. Das Literaturhaus soll kein weiterer Kulturstandort zur Akquirierung von Fördermitteln sein, sondern einfach nur ein Ort der Literatur.

Herr Heinrich informiert Herrn Bezirksbürgermeister Real darüber, dass der Eigentümer der Schachthalle die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur ist, die in NRW insgesamt 12 Standorte betreut. Herr Heinrich stellt kurz das Konzept und die Zusammenarbeit mit der Montagsstiftung vor.

Herr Girrullis begrüßt das Projekt auf dem Gelände der Zeche Sterkrade, das gerade mit dem Schlaun-Wettbewerb neue Ideen zur Weiterentwicklung des Stadtteils erhalten hat.

Herr Cordes schließt sich seinem Vorredner an. Zur Frage von Herrn Cordes nach dem Ablauf teilt Herr Kowsky-Kawelke mit, dass die Bücher in der Schachthalle frei verfügbar, aber nicht ausleihbar sein sollen. Bei Interesse an einem Buch soll eine Zusammenarbeit mit dem Buchhandel stattfinden.

Das Projekt ist Herrn Kluge-Jindra bekannt und wird auch von ihm unterstützt. Schon seit Jahren ist ein Literaturhaus für das Ruhrgebiet geplant. Die Schachthalle könnte eine Keimzelle zur Umsetzung dafür werden. Dieses Projekt ist nicht nur eine Bereicherung für Sterkrade und Oberhausen, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Herr Ingendoh begrüßt das Projekt außerordentlich und hofft auf die Umsetzung auch unter dem Gesichtspunkt der Weiterentwicklung der Zeche Sterkrade.

Herr Kowsky-Kawelke weist darauf hin, dass die Umsetzung dieses Projektes unabhängig von der Nutzung der Schachthalle ist. Es ist aber abhängig von der Weiterentwicklung der Zeche Sterkrade in absehbarer Zeit, da ansonsten das Projekt dort nicht durchführbar ist.

Herr Heinrich informiert über die Besichtigungsmöglichkeit der Schachthalle am Tag des offenen Denkmals am 13.09.2015.

Abschließend stellt Herr Bezirksbürgermeister Real ein positives Votum der Bezirksvertretung Sterkrade für das Projekt „Literaturhaus Zeche Sterkrade“ fest.

Für die Niederschrift wird Herr Beigeordneter Motschull noch die ausstehende Antwort zur Geschwindigkeitsmessanlage Fernewaldstraße beifügen (Anlage 1).

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 2.1 Sachstand zu den Neuverhandlungen zum Kauf des Centerpoints durch die OGM
Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 8 der Geschäftsordnung
- 3 Entscheidungen
- 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/0907-01
- 3.2 Aufwertung der Straßenraummöblierung vor der neuen Stadtteilbibliothek in Sterkrade
Vorlage: B/16/0912-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
- 4.1 Bebauungsplan Nr. 686 - Schmachtdorfer Straße / Buchenweg -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/0913-01
- 4.2 Bebauungsplan Nr. 697 - Eugen-zur-Nieden-Ring
(zw. Bahnhofstraße und Steinbrinkstraße) / Klosterstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/0908-01
- 4.3 Bebauungsplan Nr. 719 - Neumühler Straße / Sterkrader Bahnhof Westseite -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/0777-01
- 4.4 Teilnahme der Stadt Oberhausen am Flächenpool NRW
Vorlage: B/16/0923-01
- 4.5 Abwasserbeseitigungskonzept 2016
Vorlage: B/16/0903-01

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5 Berichte

5.1 Straßenbauprogramm 2014
Vorlage: M/16/0842-01

5.2 Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025
Vorlage: M/16/0822-01

5.3 „Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Bebauung Alsbachtal“

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
- *mündlicher Bericht* -

5.4 „Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Bearbeitung Straßengrün Hirschkamp-
straße“

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
- *mündlicher Bericht* -

5.5 „Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Nutzung Kreuzungsbereich Tüssel-
straße/Neukölner Straße“

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
- *mündlicher Bericht* -

6 Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung

6.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Umgestaltung der Sterkrader Innenstadt/Fußgängerzone
für barrierefreien Zugang zu allen Ladenlokalen
Vorlage: A/16/0953-01

6.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung der Ampelschaltung der Ampel im Kreu-
zungsbereich
Hiesfelder Straße/Sternstraße/Im Heck/Hiesfelder Straße
Vorlage: A/16/0951-01

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

2.1. Sachstand zu den Neuverhandlungen zum Kauf des Centerpoints durch die OGM

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 8 der Geschäftsordnung

Gegen die Erteilung des Rederechtes von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Herrn Schmidt als Geschäftsführer der OGM GmbH bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Grundlage für diesen Antrag der CDU-Fraktion ist laut Herrn Ingendoh eine Pressemitteilung über die Zukunft des Center-Points und die Neuverhandlung des Kaufpreises von 560.000,00 EUR an die Familie Reuschenbach als Eigentümer des Objektes. Herr Ingendoh bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Vertragsverhandlungen mit der Familie Reuschenbach.

Herr Schmidt verweist auf die damalige Abstimmung zur Errichtung des Center-Points, der alle Parteien, auch die CDU-Fraktion, in der Bezirksvertretung Sterkrade zugestimmt haben. Einer der wenigen, die damals in der Öffentlichkeit gegen dieses Projekt waren, ist der frühere Oberbürgermeister van den Mond gewesen. Die Familie Reuschenbach ist das große wirtschaftliche Risiko mit hohen Kreditverpflichtungen und eigenem finanziellen Aufwand zum Erwerb des Center-Points eingegangen. Dafür hat die Familie Reuschenbach ein Nutzungsrecht nur für den Verkauf von Wurst- und Fleischwaren bis zum Jahr 2056.

Als Entschädigung für dieses Nutzungsrecht und der damit wegfallenden Gewinnerlöse sowie zur Tilgung der bestehenden Kreditverpflichtungen ist die OGM GmbH von der Stadt Oberhausen mit den Verkaufsverhandlungen zum Erwerb des Center-Points bis zu einem Betrag von 560.000,00 EUR beauftragt worden. Des Weiteren sollte die Familie Reuschenbach ein Bistro im Erdgeschoss des neuen Gebäudes auf der Fläche des ehemaligen Kaiser & Ganz-Gebäudes betreiben, das in Sterkrade auch in der Mittagszeit zur mehr Bewegung geführt hätte.

Vor drei bis fünf Wochen wurde über die örtlichen Medien bekannt, dass die Familie Reuschenbach kein Bistro in dem Neubau betreiben wird und ein Projekt auf dem eigenen Grundstück an der Steinbrink-/Ecke Brandenburger Straße plant.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

In dem weiteren Vertragsszenario kann sich Herr Schmidt bei einer Reduzierung der Kaufsumme die Zustimmung der beteiligten Gremien vorstellen. Weitere Gespräche dazu haben in den letzten Wochen nicht stattgefunden. Dies ist der aktuelle Sachstand.

Auf die Frage von Herrn Cordes nach dem Flugdach teilt Herr Schmidt mit, dass eine Verlagerung im innerstädtischen Kern (innerhalb des Verkehrsrings) nicht zuschussschädlich sein würde.

Frau Axt erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen des Flugdaches, die laut Herrn Schmidt aufgrund der Förderkorridore in den 90er Jahren sehr schwierig festzustellen sind. Danach hat die Familie Reuschenbach wohl kein Eigentum an dem Flugdach, aber ein Teileigentum an der Photovoltaikanlage. Die schwierige Vertragsslage wird geprüft und man ist in der Diskussion mit der Familie Reuschenbach.

Zur Nachfrage von Herrn Ingendoh nach den Vertragsunterlagen für die Photovoltaikanlage teilt Herr Schmidt mit, dass es dazu unterschiedliche Auffassungen über die rechtliche Auslegung gibt.

Herr Schmidt stimmt Herrn Berndt dahingehend zu, dass der Ab- und Aufbau der Photovoltaikanlage nicht sehr wirtschaftlich ist.

Frau Müthing fragt nach den Folgen für Sterkrade bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung, die eventuell zu einer Verzögerung des Neubaus wegen einer Abhängigkeit zwischen dem Abriss des Centerpoints und der Errichtung des Neubaus führen würde.

Gegen die Erteilung des Rederechts von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Herrn Schmidt zum neuen Thema "Neubau Kaiser & Ganz" bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Herr Schmidt beantwortet die Fragen der Frau Müthing dahingehend, dass ursprünglich ein 7-geschossiger Neubau plus ein Staffelgeschoss geplant war. Nach den Gesprächen mit dem zuständigen Bauministerium werden Fördermittel nur für eine 4-geschossige Bebauung plus ein Staffelgeschoss bewilligt. Grundlage ist die Geschossanzahl. Daher wird wahrscheinlich nur eine insgesamt 5-geschossige Bebauung stattfinden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Ausführungen des Herrn Schmidt zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/0907-01

Für die Zukunft wünscht sich Frau Axt bei Neubaumaßnahmen schon entsprechende Information im Vorfeld.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

3.2. Aufwertung der Straßenraummöblierung vor der neuen Stadtteilbibliothek in Sterkrade Vorlage: B/16/0912-01

Gegen die Worterteilung von Herrn Bezirksbürgermeister Real an Frau Mahmutagic vom Sophie-Scholl-Gymnasium zur Vorstellung eines Projektteils bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2 der Original-Niederschrift) stellt Frau Janclas das Konzept zur Aufwertung der Straßenraummöblierung vor, das in Zusammenarbeit zwischen dem Bereich 5-6/Tiefbau und dem Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum entstanden ist. Neben einer Elektrotankstelle für Fahrräder und weitere Radabstellanlagen ist auch ein Sitzmöbel, gesponsert durch die Stadtparkasse Oberhausen, geplant. Die Poller sollen weiter in den Straßenraum versetzt und eine Tempo-20-Zone soll eingesetzt werden. Die Maßnahmen sollen aus dem Fördertopf für Nahmobilität finanziert werden.

Frau Mahmutagic erläutert die geplante Gestaltung der Poller mit Augendarstellungen aus dem künstlerischen Bereich, die von dem Kunstkurs der 9. Jahrgangsstufe umgesetzt werden soll. Des Weiteren werden Plakate mit Informationen zu den Augendarstellungen in der neuen Stadtbibliothek auch als Anreiz dafür ausgestellt, die Stadtteilbibliothek zu besuchen.

Nach der Begrüßung des Projektes durch Herrn Ingendoh informiert Frau Janclas ihn darüber, dass alle Poller die gleiche Höhe haben. Zur Frage des Herrn Ingendoh nach den Kosten von 8.000,00 EUR in den Zeilen 25 - 27 teilt Frau Janclas mit, dass die Gesamtkosten ca. 20.000,00 EUR betragen werden. Der Kostenanteil der Stadt Oberhausen beträgt die vorgenannten 8.000,00 EUR. Der verbleibende Betrag wird gefördert.

Herr Cordes begrüßt das Projekt ebenfalls und hofft auf eine positive Aufwertung dieses Bereiches.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Anstatt einer Tempo-20-Zone wünscht sich Herr Cordes dort aus Sicherheitsgründen noch eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung in Form eines verkehrsberuhigten Bereiches. Außerdem erkundigt sich Herr Cordes nach zukünftigen Problemen mit LKW-Durchfahrten. Herr Ingendoh unterstützt die Forderungen des Herrn Cordes auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches. Sollte die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches nicht möglich sein, könnte dann, so Herr Bron, wie in Bottrop, eine Tempo-10-Zone eingeführt werden. Diese würde dann einem verkehrsberuhigten Bereich von der Geschwindigkeit schon sehr nahe kommen.

Laut Frau Janclas ist die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches laut StVO nur bei einer Mischverkehrsfläche möglich. Aber in diesem Bereich besteht wegen der vorhandenen Bürgersteige das Separationsprinzip. Somit kann kein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden. Frau Janclas wird aber die gewünschte Tempo-10-Zone in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde überprüfen lassen. Aufgrund der von Herrn Cordes angesprochenen LKW-Fahrten werden die Schleppkurven vorsichtshalber noch einmal überprüft werden.

Auf die Frage von Herrn Berndt nach der Beseitigung von Pollerschäden nach der Aufstellung und zukünftig teilt Frau Janclas mit, dass zunächst nur die Poller auf der Bibliotheksseite aufgestellt werden. Außerdem wird auch eine Aufwertung von der Stadtbibliothek bis zur Bahnhofstraße geprüft werden.

Herr Cordes bedankt sich bei dem Sophie-Scholl-Gymnasium für die Unterstützung des Projektes.

Eine Frage von Frau Axt nach der Funktionsweise des 24-Stunden-Rückgabeschalters wird von Herrn Kluge-Jindra beantwortet.

Herr Kluge-Jindra weist noch darauf hin, dass an der Balustrade über der neuen Stadtbibliothek keine Werbung oder andere Gestaltungsmittel für diese Einrichtung wegen der fehlenden Zustimmung der Eigentümergemeinschaft angebracht werden können. Zur Idee von Herrn Scheffler für die Aufstellung eines Kunstwerkes teilt Herr Kluge-Jindra mit, dass auch Überlegungen dazu stattfinden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt vor der neuen Stadtteilbibliothek in Sterkrade die

- 1) Verbreiterung des Gehweges und Versetzung der Poller
- 2) Aufstellung von 10 Fahrradbügeln
- 3) Umgestaltung der Poller
- 4) Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes für Bücherrückgabe.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Haushaltsmittel stehen beim Auftrag 560012010190 - Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen -, Kostenart 522101 - Aufwendungen für Infrastrukturvermögen Nahmobilität - zur Verfügung.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Bebauungsplan Nr. 686 - Schmachtendorfer Straße / Buchenweg - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/0913-01

Unter Hinweis auf die Zeilen 87 - 88 stört sich Herr Ingendoh an dem Wort "Bestandsschutz" und erläutert die Situation des betroffenen Geschäftes mit seiner Lotterie- und Wettannahmestelle. Die planungsrechtliche Situation zum Bestandsschutz wird von Frau Baudek erläutert.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.2. Bebauungsplan Nr. 697 - Eugen-zur-Nieden-Ring (zw. Bahnhofstraße und Steinbrinkstraße) / Klosterstraße - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/0908-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

4.3. Bebauungsplan Nr. 719 - Neumühler Straße / Sterkrader Bahnhof Westseite - Aufstellungsbeschluss Vorlage: B/16/0777-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

4.4. Teilnahme der Stadt Oberhausen am Flächenpool NRW Vorlage: B/16/0923-01

Frau Beigeordnete Lauxen informiert darüber, dass als siebte Fläche das Gelände der Zeche Sterkrade aufgrund der vielen neuen Ideen des Schlaun-Wettbewerbes gemeldet werden soll.

Herr Ingendoh hat mit großem Interesse die dazugehörigen Zeitungsartikel in der heutigen Presse gelesen und findet es schade, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt Oberhausen dazu nicht in der Lage war.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Beigeordnete Lauxen weist darauf hin, dass sich manchmal erst etwas bewegt, wenn Dritte dazu kommen. Das Angebot vom Land wird gerne zum Ausprobieren für zwei Jahre angenommen.

Für Herrn Cordes soll diese Chance für Oberhausen positiv genutzt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.5. Abwasserbeseitigungskonzept 2016 Vorlage: B/16/0903-01

Herr Klockhaus geht kurz auf die rechtliche Verpflichtung zur Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016 ein, das eine Art Masterplan für die nächsten fünf Jahre und einen weiteren Horizont für die folgenden Jahre darstellt. Herr Klockhaus bittet um Entschuldigung für die verspätete Bereitstellung der Vorlage, die wegen der kurzfristigen Anforderung der Bezirksregierung im März und des damit verbundenen Arbeitsaufwandes nicht eher erstellt werden konnte.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

5. Berichte

5.1. Straßenbauprogramm 2014 Vorlage: M/16/0842-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

5.2. Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025 Vorlage: M/16/0822-01

Anhand einer PowerPoint-Präsentation und verschiedenen Beispielen erläutert Frau Schönfeld-Nastoll die statistischen Entwicklungen der Gesamtbevölkerung, geht auf die Verluste der Bevölkerungsprognosen in der Vergangenheit ein und nennt die Gründe für die tatsächliche steigende Bevölkerungsentwicklung sowie für die positive Entwicklung in Sterkrade.

Aufgrund der geänderten Bevölkerungsprognose sind für Herrn Ingendoh die Planungen für z. B. Schulen und U3-Betreuung aufgrund der alten Zahlen hinfällig. Laut Frau Schönfeld-Nastoll sind die Planer über den Prognosebruch im letzten Jahr informiert worden und arbeiten bereits mit den neuen Zahlen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.3. "Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Bebauung Alsbachtal"

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Zur Begründung verweist Herr Ingendoh auf die ausreichende Darstellung in seinem Antrag.

Frau Beigeordnete Lauxen informiert über den engen und regelmäßigen Kontakt mit Herrn Wörmann, dem Leiter des Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e. V. Insgesamt sind dort mit der geplanten Renaturierung des Alsbachtals und der baulichen Erweiterung der Einrichtung zwei Aspekte zu berücksichtigen. Grundsätzlich sind beide Projekte umsetzbar. In der nächsten Woche soll ein weiteres Gespräch dazu folgen.

Herr Cordes wünscht weitere Informationen für die Bezirksvertretung Sterkrade nach den Sommerferien.

Auf die Nachfrage von Herrn Ingendoh teilt Frau Beigeordnete Lauxen mit, dass bisher nur Gespräche über die Errichtung eines Gebäudes an der Straße geführt worden sind.

Herr Bezirksbürgermeister Real erkundigt sich nach einer Bauvoranfrage für dieses Projekt. Laut Frau Beigeordnete Lauxen sind bisher nur Gespräche geführt worden. Eine Bauvoranfrage liegt nicht vor.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.4. "Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Bearbeitung Straßengrün Hirschkampstraße"

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Da die genannten Punkte heute abgearbeitet worden sind, ist laut Herrn Ingendoh somit alles erledigt.

Frau Salewski informiert Herrn Ingendoh über die Grünschnitt-Intervalle in diesem Bereich und erläutert kurz die Vor- und Nachteile des Sommer- und des Winterschnittes.

Auf die Nachfrage von Herrn Cordes nach der Anzahl der Beschwerden teilt Frau Salewski mit, dass es nur eine im letzten Jahr gegeben hat. Weitere sind nicht bekannt.

Anhand des Beispiels LED-Beleuchtung geht Herr Ingendoh kurz auf den Erfolg von Beschwerden ein. Eine Verständnisfrage zum Zeitintervall des Winterschnittes beantwortet Frau Salewski dahingehend, dass dieser in der Zeit von Oktober bis Februar stattfindet.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Salewski erläutert Frau Cremer das Verfahren zur Beseitigung von Verkehrsfährdungen durch privates Grün, die Situation an der Hirschkampstraße und die Zusammenarbeit mit der WBO.

Frau Janclas fügt ergänzend hinzu, dass der zuständige Fachbereich für dieses Problem beim Bereich 5-6/Tiefbau angesiedelt ist.

Zukünftig wird Herr Ingendoh Probleme mit privatem Grün direkt an die Stadt weiterleiten.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.5. "Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Nutzung Kreuzungsbereich Tüsselstraße/Neukölner Straße"

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Nach einem Hinweis von Herrn Ingendoh auf seinen Antrag informiert Frau Janclas darüber, dass weder der Stadt Oberhausen noch der Polizei Beschwerden über diesen Kreuzungsbereich bekannt sind. Die Situation ist zu verschiedenen Zeiten überprüft worden. Auch liegen keine Angaben über Unfälle vor. Daher besteht zurzeit kein Handlungsbedarf.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen schildert Frau Cremer noch einmal die teilweise gefährlichen Situationen vor Ort, die dort allgemein bekannt sind. Die Einschätzung von Frau Cremer wird auch von Herrn Girrullis geteilt, der die Situation vor Ort auch noch einmal schildert.

Herr Ingendoh wird dafür sorgen, dass der Stadt Oberhausen die nicht bekannten Beschwerden zukünftig zugeleitet werden. Dies stellt lediglich eine Feststellung und keine Drohung dar.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge gemäß § 4 der Geschäftsordnung

6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Umgestaltung der Sterkrader Innenstadt/Fußgängerzone für barrierefreien Zugang zu allen Ladenlokalen Vorlage: A/16/0953-01

Herr Ingendoh verweist auf die Gespräche mit den Sterkrader Geschäftsleuten zur Lösung von barrierefreien Zugängen und stellt die Frage nach anderen Beratungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrens.

Herr Bezirksbürgermeister Real wendet sich mit dem Hinweis an Herrn Schlagböhmer um Behandlung dieses Themas in einer der nächsten STIG-Versammlungen.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Als Beispiel für eine Unterstützung nennt Herr Bron den Klosterladen auf der Ramgestraße mit seinen zwei Stufen, dessen Mieter keine Kenntnisse zur Lösung des Problems hat.

Frau Beigeordnete Lauxen verweist in diesem Zusammenhang auf eine Broschüre zum Thema Barrierefreiheit, auf die städtische Bauordnung und auf das neue Sterkrader Citymanagement als eine Möglichkeit für die weitere Umsetzung.

Das Thema Inklusion ist für Herrn Bron sehr wichtig, aber der Aspekt der Architektenleistungen ist auch zu berücksichtigen. Die Koalition begrüßt eine Lösung zur Verbesserung der barrierefreien Zugänge, hat aber Probleme mit der Formulierung dieses Antrages.

Eine Verständnisfrage von Herrn Beigeordneten Motschull nach dem Umfang der Beratungstätigkeit der Verwaltung beantwortet Herr Ingendoh in der Form, dass nach seinem Sachstand jede Verwaltung einen Ansprechpartner zu diesem Thema zu benennen hat. Ansonsten zeigt Herr Ingendoh vollstes Verständnis für die Ausführungen des Kollegen Bron dahingehend, dass die Architektenleistungen nicht eingeschränkt werden sollen.

Da die Koalition Probleme mit der Formulierung des vorliegenden Antrages hat, schlägt Herr Bezirksbürgermeister Real einen Prüfauftrag an die Verwaltung über die Leistungsmöglichkeiten der Verwaltung zum Thema "Barrierefreie Zugänge zu allen Ladenlokalen" unter Beteiligung des neuen Citymanagements für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 03.09.2015 vor.

Herr Ingendoh erklärt sich mit diesem Prüfauftrag einverstanden.

Die Bezirksvertretung stimmt dem von Herrn Bezirksbürgermeister Real formulierten Prüfauftrag einstimmig zu.

**6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung der Ampelschaltung der Ampel im Kreuzungsbereich
Hiesfelder Straße/Sternstraße/Im Heck/Hiesfelder Straße
Vorlage: A/16/0951-01**

Unter Hinweis auf ein Gespräch mit Herrn Bezirksbürgermeister Real anlässlich der Maibauaufstellung erläutert Herr Ingendoh die Situation mit den großen Rückstaus aufgrund der Ampelschaltung in dem Kreuzungsbereich und bittet um eine sinnvolle Umgestaltung.

Herr Cordes signalisiert Zustimmung für diesen Antrag.

Stadt Oberhausen	11.06.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ampelschaltung im Bereich der Kreuzung in Schmachten-
dorf auf der Hiesfelder Straße/Sternstraße/Im Heck zu überprüfen und eine Änderung der Ab-
biegephasen zu prüfen.

Ende der öffentliche Sitzung: 20:02 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer